

1. Zehn Gebetsperlen zu Lukas 18

Gedanken zu den beiden Sonntagsevangelien

Lukas 18,1-8 am 19.10.25 und Lukas 18,9-14 am 26.10.25

Perle 1

Das Lukasevangelium überliefert uns zentrale Gebete: Benediktus als Morgengebet, Magnifikat als Abendgebet, Nunc Dimittis als Nachtgebet, Gloria, Vaterunser

Perle 2

Das Lukasevangelium beginnt mit einem Gebet im Tempel (1,5-25) und endet mit dem Hinweis, dass die Jünger nach der Himmelfahrt Jesu nach Jerusalem zurückkehren, immer im Tempel sind und Gott preisen.

Perle 3

Das Lukasevangelium berichtet 12x, dass Jesus betet

Perle 4

Lukas 11,1-13 ist die erste große Gebetskatechese im Lukasevangelium: Jesus lehrt das Vaterunser, Vertrauen beim Beten, Gleichnis vom bittenden Freund, der um Mitternacht kommt.

Perle 5

Lukas 18,1-14 ist die zweite große Gebetskatechese im Lukasevangelium:

Perle 6

Die beiden Gleichnisse vom Richter und der Witwe (18,1-8) und vom Pharisäer und Zöllner im Tempel (18,9-14) sind parallel aufgebaut und ergänzen sich gegenseitig: Hinführender Satz, Gleichnis, Abschließender Satz – Moral von der Geschichte

Perle 7

In beiden Gleichnissen geht es um Gerechtigkeit. Der ungerechte Richter verhilft der Witwe zu ihrem Recht. Der Zöllner geht nach seinem Gebet gerechtfertigt nach Hause. Gericht, Gerechtigkeit und Rechtfertigung bedeuten, dass Gott das Recht wieder herstellt.

Perle 8

Mir gefällt sowohl das Vertrauen der Witwe in das Amt des Richters – er ist dazu da, ihr Recht zu verschaffen – als auch ihre Hartnäckigkeit

Perle 9

Der Pharisäer betet eigentlich nicht. Er spricht zu sich selbst. Kein Wunder, dass sein Kreisen um sich selbst nicht Offenheit fördert, sondern Selbstverliebtsein.

Perle 10

Das Lukasevangelium motiviert mich, ein betender Mensch zu sein.

Ich bin dem Evangelisten Lukas dafür dankbar, dass er mir heute sagt: Lass deinen Glauben, dass Gott dir sein Heil schenkt, doch endlich zur Gewissheit werden. (Florian Jansen)

2. Bibelnetz im neuen Format

In den letzten Monaten gab es kein Bibelnetz,
gesandt von der Bibelpastoral der Diözese Innsbruck.

Wir möchten wieder mit der 1-2 wöchentlichen Zusendung starten.

Schwerpunkt sollen weiterhin ein Gedanke zum Evangelium des kommenden Sonntags sein
und Anregungen zum Bibellesen und zu biblischen Veranstaltungen in Tirol.

Bibelpastoral der Diözese Innsbruck

Pfarrer Dr. Franz Troyer: Leiter der Bibelpastoral, 0676 8730 7861

Anna Kraml, PhD; Referentin Bibelpastoral; 0043 6767 8730 4407

bibelpastoral@dibk.at